PTC-SOFTWAREPRODUKTE
LIZENZIERUNGSGRUNDLAGE FÜR SERVICE LIFECYCLE MANAGEMENT-PRODUKTE

Umfang dieses Dokuments

In diesem Dokument werden die Lizenzierungsgrundlagen und -beschränkungen für jedes der lizenzierten Service Lifecycle Management-Produkte von PTC dargelegt. In den meisten Fällen ist dieses Dokument Bestandteil der rechtlichen Dokumente, die die Nutzung der von PTC lizenzierten Software durch den Kunden regeln (zusammenfassend der „Lizenzvertrag"). Im Falle von Widersprüchen zwischen diesem Dokument und dem PTC-Angebot, auf dessen Grundlage der Kunde die Lizenzen erworben hat (das „Angebot"), ist das Angebot maßgeblich. Beispielsweise kann in diesem Dokument angegeben sein, dass ein Produkt auf eine bestimmte Weise lizenziert ist, aber wenn der Produktname auf dem Angebot eine andere Lizenzgrundlage angibt, ist das Angebot maßgeblich. PTC kann dieses Dokument von Zeit zu Zeit aktualisieren, aber für jeden vom Kunden getätigten Kauf gilt die zum Zeitpunkt des Kaufs gültige Version dieses Dokuments.

BESCHREIBUNG DER GEMEINSAMEN LIZENZIERUNGSGRUNDLAGEN

„Concurrent User" (CU): Jede Concurrent-User-Produktlizenz kann zu einem bestimmten Zeitpunkt von einer einzelnen Person genutzt werden. Eine Person, die mehrere Instanzen von Concurrent-User-Produkten zu einem bestimmten Zeitpunkt nutzt, verbraucht in den meisten Fällen die entsprechende Anzahl von Lizenzen. Das heißt, wenn ein Nutzer zum Beispiel zwei Instanzen von Creo Elements/Direct öffnet, verbraucht er zwei Lizenzen, nicht eine.

„Concurrent Request Limited" bedeutet, dass das Produkt nur eine begrenzte Anzahl von Anfragen zu einem bestimmten Zeitpunkt generieren kann. Wenn der Kunde zum Beispiel die Option „100 Concurrent Requests" für dieses Produkt erwirbt, können zu einem bestimmten Zeitpunkt nur einhundert (100) Anfragen generiert werden.

„Designated Server" (DS): Jedes Designated-Server-Produkt darf nur auf dem Computerserver verwendet werden, der vom Kunden in Verbindung mit der Erstinstallation des Produkts angegeben wurde und auf dem sich eine einzige Instanz der jeweiligen installierten Produktanwendung befindet. Falls ein Computerserver in irgendeiner Weise (physisch, logisch oder anderweitig) partitioniert ist, bezieht sich der Verweis auf den „Computerserver" im vorstehenden Satz auf jede Partition des Servers, und das Designated-Server-Produkt darf nur auf einer dieser Partitionen verwendet werden.

Es gibt eine Variante des Modells "Designated Server", die als „Designated Server (per CPU)" bezeichnet wird. Für diese Produkte ist die Lizenz auf einen Server mit nur einer Prozessoreinheit (Central Processing Unit, CPU) beschränkt; für jede weitere CPU ist eine zusätzliche Lizenz erforderlich.

„Registered User" (RU): Registered-User-Produkte dürfen nur von einer einzigen Person verwendet werden, unabhängig davon, wie oft diese Person die Lizenz nutzt. Für jede dieser Personen ist eine Lizenz erforderlich, unabhängig davon, ob die Person direkt oder über eine Zwischenanwendung auf das lizenzierte Produkt zugreift. Gemeinsame Passwörter oder Login-Konten sind nicht zulässig, es sei denn, die Lizenzgrundlage für das jeweilige Produkt sieht etwas anderes vor. Der Kunde ist berechtigt, von Zeit zu Zeit neue Registered User hinzuzufügen und/oder zu ersetzen, solange die Gesamtzahl der Registered User zu keinem Zeitpunkt die Anzahl der zu diesem Zeitpunkt für das jeweilige Produkt gültigen Lizenzen übersteigt, und mit der weiteren Maßgabe, dass, wenn eine Person, die zuvor ein Registered User war, in den Status eines Registered User zurückkehrt, eine neue Lizenzgebühr an PTC zu den dann gültigen Sätzen von PTC zu entrichten ist, es sei denn, die nachstehende Lizenzgrundlage für das jeweilige Produkt sieht etwas anderes vor.

„Site License" (S): Für Produkte, die auf Basis einer „Site License" (Standortlizenz) lizenziert werden, ist eine Lizenz für jeden Kundenstandort erforderlich, an dem das Produkt verwendet wird.

„Demo and Test": Produkte, die auf einer „Demo- und Test"- oder „Nicht-Produktions"-Grundlage (oder einer ähnlichen Bezeichnung) lizenziert wurden, dürfen nicht in einer Produktionsumgebung verwendet werden.

Packages (P): Die Lizenzgrundlage für jede Komponente eines PTC-Produktpakets ist dieselbe, als ob diese Komponente separat lizenziert würde, mit der Ausnahme, dass die Komponenten jedes Pakets nur mit dem Basissitz im Paket verwendet werden dürfen. Zum Beispiel

Dieses Dokument enthält PTC-Produktnamen und -Logos, von denen viele markenrechtlich geschützt sind. Informationen über die von PTC genehmigte Verwendung dieser Namen und Logos finden Sie auf der Seite „Policies" unter www.ptc.com.

sind die Windchill PDMLink- und Windchill ProjectLink-Lizenzen für Registered User, die mit dem Creo Enterprise XE-Paket gebündelt sind, auf der Basis eines Registered User lizenziert und müssen in Kombination einem einzigen Creo-Benutzer zugewiesen werden.

Bundles (B): Jedes PTC-Bundle enthält mehrere verschiedene von PTC lizenzierte Produkte, und die Lizenzierungsgrundlage für jedes dieser lizenzierten Produkte kann sich von den anderen in diesem Bundle enthaltenen lizenzierten Produkten unterscheiden.

GEMEINSAME LIZENZEINSCHRÄNKUNGEN FÜR MEHRERE PRODUKTE

Subscriptions. Eine „Subscription" ist ein Vor-Ort-Lizenztyp, der eine Lizenz für die im Produktnamen, im Angebot, in der Bestellvereinbarung oder in anderen Bestellunterlagen und/oder in der Rechnung angegebene Dauer umfasst, und eine solche Lizenz beinhaltet während der Lizenzdauer Supportleistungen ohne zusätzliche Gebühr.

Unbefristete Lizenzen. Für die meisten Produkte von PTC gibt es keine unbefristeten Lizenzmodelle. Wenn PTC jedoch unbefristete Lizenzen verkauft und dieses Produkt Komponenten enthält, die von PTC auf einer gehosteten oder SaaS-Grundlage bereitgestellt werden (z. B. Creo AR Design Share), kann PTC die Bereitstellung dieser gehosteten Komponenten jederzeit einstellen.

Virtualisierungstechnologien. Obwohl es in einigen Fällen durch den Einsatz von Virtualisierungstechnologien möglich sein kann, die Lizenzkontrollmechanismen zu umgehen, die PTC zur Durchsetzung der oben genannten Lizenzierungsregelungen einsetzt, oder den Zweck solcher Lizenzierungsregelungen zu umgehen, verstoßen solche Praktiken gegen den Lizenzvertrag des Kunden mit PTC. Ohne das Vorstehende einzuschränken, dürfen Kunden keine Designated-Computer-Lizenzen (manchmal auch als „Node-Locked-Lizenzen" bezeichnet) auf oder durch Virtualisierungstechnologien installieren oder darauf zugreifen.

Upgrades. Für PTC-Software, die als Upgrade von einer früheren Version lizenziert wird, muss der Kunde zunächst für die Software lizenziert sein, die von PTC als für das Upgrade in Frage kommend identifiziert wurde, und der Kunde muss zu dem Zeitpunkt, zu dem er das betreffende Upgrade erwirbt, für die Supportleistungen für diese Software aktiv sein. Nach der Installation des Upgrades ersetzt und/oder ergänzt die als Upgrade lizenzierte Software das Produkt, das die Grundlage für die Berechtigung des Kunden zum Upgrade bildete, und der Kunde darf die ursprüngliche Software, die die Grundlage für die Berechtigung des Kunden zum Upgrade bildete, nicht mehr verwenden.

Interoperabilitäts-Tools/Toolkits. Die Interoperabilitäts-Tools von PTC (z. B. Pro/TOOLKIT oder J-Link, Pro/Web.Link und Anwendungsprogrammierschnittstellen) werden ausschließlich zu dem Zweck zur Verfügung gestellt, den Kunden (selbst oder mit Hilfe eines Dritten) in die Lage zu versetzen, die lizenzierten Produkte mit den anderen Computersystemen und Programmen des Kunden interoperabel zu machen. Der Kunde darf solche Interoperabilitäts-Tools weder ganz noch teilweise an Dritte weitergeben oder solche Interoperabilitäts-Tools für die Entwicklung einer Integration zur Weitergabe an Dritte verwenden.

Batching. Bei Lizenztypen, die auf der Anzahl der Nutzer basieren (z. B. Registered User, Concurrent User usw.), ist eine Lizenz für jede Person erforderlich, die auf das lizenzierte Produkt oder die darin enthaltenen Funktionen oder Daten zugreift, unabhängig davon, ob dies direkt oder über ein Webportal oder einen anderen Mechanismus für das „Batching" oder einen anderweitigen indirekten Zugriff auf das lizenzierte Produkt oder solche Funktionen oder Daten erfolgt. Generische oder gemeinsame Logins sind nicht zulässig.

GEOGRAFISCHE BESCHRÄNKUNGEN FÜR DIE INSTALLATION UND/ODER VERWENDUNG VON PTC-PRODUKTEN

Beschränkung des Installationsortes. Mit Ausnahme von „Global"-Lizenzen (wie im Produktnamen angegeben) sind alle Produkte von PTC so eingeschränkt, dass sie nur in dem Land installiert werden dürfen, in dem sie erworben wurden (im Lizenzvertrag als „Festgelegtes Land" bezeichnet). Wünscht der Kunde einen Wechsel des Installationslandes, muss er PTC davon in Kenntnis setzen. Sind die Listenpreise für solche Lizenzen in dem vorgeschlagenen neuen Installationsland höher, werden Aufpreisgebühren in Höhe der Differenz fällig.

Beschränkungen des Nutzerstandorts (Concurrent-User-Produkte). Mit Ausnahme von „Global"- und „Restricted Global"-Lizenzen dürfen PTC-Produkte, die auf Concurrent-User-Basis lizenziert sind, nur von Personen verwendet werden, die sich physisch in dem Land befinden, in dem die Produkte installiert sind, und alle Softwarekomponenten, die als Teil dieses Produkts geliefert werden (z. B. Client-Code und Lizenzserver), dürfen nur im Festgelegten Land installiert werden. Wenn jedoch eine Person, die sich normalerweise in diesem Land aufhält, ins Ausland reist, kann diese Person die Lizenz für einen begrenzten Zeitraum (bei den meisten Produkten zwei Wochen) „ausleihen", wobei

Dieses Dokument enthält PTC-Produktnamen und -Logos, von denen viele markenrechtlich geschützt sind. Informationen über die von PTC genehmigte Verwendung dieser Namen und Logos finden Sie auf der Seite „Policies" unter www.ptc.com.

die Lizenz während dieses Zeitraums im Netzwerk des Kunden nicht verfügbar ist. Nutzer, die keine Mitarbeiter des Kunden sind, dürfen PTC-Produkte, die auf der Basis einer Concurrent-User-Lizenz lizenziert sind, nur nutzen, wenn sie sich physisch am Standort des Kunden befinden. **DIE EINSCHRÄNKUNGEN IN DIESEM ABSATZ GELTEN NUR FÜR CONCURRENT-USER-PRODUKTE, NICHT FÜR PTC-PRODUKTE, DIE AUF EINER ANDEREN GRUNDLAGE ALS CONCURRENT USER LIZENZIERT WERDEN.**

Global-/Restricted-Global-Lizenzen.

Global-Lizenzen. Eine „Global"-Lizenz erlaubt dem Kunden die Installation, den Betrieb und die Nutzung eines solchen Lizenzprodukts an jedem Standort des Kunden in der ganzen Welt, ungeachtet etwaiger Beschränkungen im Lizenzvertrag in Bezug auf die Beschränkung der Nutzung von Lizenzprodukten auf das Land der Installation, jedoch vorbehaltlich der Einhaltung aller geltenden Exportgesetze und -vorschriften.

Restricted-Global-Lizenzen. Eine „Restricted Global"-Lizenz erlaubt dem Kunden die Installation, den Betrieb und die Nutzung eines solchen Lizenzprodukts an einem beliebigen Standort des Kunden im Festgelegten Land und/oder in einem beliebigen zugelassenen Land, ungeachtet etwaiger Einschränkungen im Lizenzvertrag in Bezug auf die Beschränkung der Nutzung lizenzierter Produkte auf das Land der Installation. „Zugelassene Länder" sind China, Indien, Russland, die Tschechische Republik, Polen, Ungarn, Malaysia, Südafrika, Israel, Mexiko, Brasilien, Argentinien und Rumänien.

Servigistics-Produkte

Die Produktfamilie Service Parts Management wird auf der Grundlage der folgenden zwei Modelle lizenziert:

1. Wenn das Angebot „PMI" als Lizenzierungsgrundlage für dieses Produkt angibt, ist die Lizenz in diesem Fall auf den Wert des in der Software enthaltenen Inventars (unter Verwendung der vom Kunden zugewiesenen Werte, wie sie in der Software angegeben sind und mit den Werten dieses Inventars, wie sie in den geprüften Finanzsystemen des Unternehmens angegeben sind, übereinstimmen) ab dem Datum, an dem die Software zum ersten Mal für oder durch den Kunden implementiert wird (der „Basiswert"), begrenzt. Sie wird in Blöcken von 1 Million US-Dollar (oder einer anderen im Angebot angegebenen Währung) verkauft, wobei jede bestellte Mengeneinheit 1 Million US-Dollar des Kundeninventars entspricht. Zusätzliche Beschränkungen (z. B. geografische, abteilungsspezifische usw.) können in den Bestellunterlagen angegeben werden. Der Kunde ist verpflichtet, PTC von Zeit zu Zeit auf Anfrage über den Wert des in der Software enthaltenen Inventars zu informieren. Alle Teile, die in das SPM-System eingegeben werden, gelten als Inventar (z. B. prognostiziert, optimiert, geplant, repariert, ausgeglichen usw.), unabhängig vom Zustand des Inventars (z. B. neu, fixiert, defekt, auf Bestellung, in Rückgabe, in Reparatur). Sinkt der Wert des in der Software verwalteten Inventars unter den Basiswert, so ist der Kunde dennoch verpflichtet, mindestens den Basiswert zu lizenzieren. Erhöht sich der Wert des verwalteten Inventars über den Basiswert hinaus, ist der Kunde verpflichtet, den übersteigenden Betrag zu lizenzieren. Für den Fall, dass der Kunde andere Unternehmen erwirbt und das Inventar dieser anderen Unternehmen mit der Software verwalten möchte, muss der Kunde PTC davon in Kenntnis setzen, und die Parteien werden in gutem Glauben eine Erhöhung des Basiswerts (und der entsprechenden Gebühren) aushandeln.
2. Wenn sich das Angebot auf „PXL" als Lizenzierungsgrundlage für ein Produkt bezieht, erfolgt die Berechnung der Anzahl der erforderlichen PXLs durch Multiplikation der Anzahl der Teilenummern in der Software mit der Anzahl der Standorte in der Software zum Zeitpunkt der ersten Implementierung der Software für oder durch den Kunden (der „Basiswert"). Wenn der Kunde beispielsweise 10.000 Teilenummern und 4 Standorte in die Software eingibt, verwaltet er 40.000 „PXLs" und müsste eine Menge von mindestens 40.000 PXLs kaufen. Sinkt die Anzahl der PXLs in der Software unter den Basiswert, so ist der Kunde dennoch verpflichtet, mindestens den Basiswert zu lizenzieren. Erhöht sich die Anzahl der PXLs in der Software über den Basiswert hinaus, ist der Kunde verpflichtet, den übersteigenden Betrag zu lizenzieren. Für den Fall, dass der Kunde andere Unternehmen erwirbt und das Inventar dieser anderen Unternehmen mit der Software verwalten möchte, muss der Kunde PTC davon in Kenntnis setzen, und die Parteien werden in gutem Glauben eine Erhöhung des Basiswerts (und der entsprechenden Gebühren) aushandeln.

Dieses Dokument enthält PTC-Produktnamen und -Logos, von denen viele markenrechtlich geschützt sind. Informationen über die von PTC genehmigte Verwendung dieser Namen und Logos finden Sie auf der Seite „Policies" unter www.ptc.com.

Service Parts Pricing wird auf der Grundlage des jährlichen Kundenumsatzes aus dem Verkauf von Ersatzteilen, die von der Software verwaltet werden, lizenziert. Sie wird in Blöcken von 1 Million US-Dollar (oder einer anderen im Angebot angegebenen Währung) verkauft, wobei jede Mengeneinheit 1 Million US-Dollar des jährlichen Kundenumsatzes entspricht. Zusätzliche Beschränkungen (z. B. geografische, abteilungsspezifische usw.) können in den Bestellunterlagen angegeben werden. Der Kunde ist verpflichtet, PTC von Zeit zu Zeit auf Anfrage über den jährlichen Umsatz des in der Software enthaltenen Inventars zu informieren. Zusätzliche Beschränkungen (z. B. geografische, abteilungsspezifische usw.) können in den Bestellunterlagen angegeben werden.

Intellicus wird entweder als Designated Server oder als Concurrent Request Limited lizenziert.

Arbortext-Produkte

Name des lizenzierten Produkts	Lizenzierungsgrundlage
Arbortext-Produktfamilie	Concurrent User (außer wie unten angegeben)
Arbortext Content Delivery (a/k/a InService)	Eine Basislizenz ist auf Designated-Server-Grundlage erforderlich (die einen Produktionsserver und je einen zusätzlichen Server für Entwicklungs- und QA-Zwecke umfasst). Eine Viewer-Lizenz ist auch für jeden Concurrent User erforderlich, der auf Inhalte zugreift, die über die zugehörige Basislizenz veröffentlicht wurden (alternativ kann anstelle der Viewer-Lizenzen eine Site Access Viewer-Lizenz erworben werden, die eine unbegrenzte Anzahl von Concurrent Usern erlaubt, die auf Inhalte zugreifen, die über die zugehörige Basislizenz veröffentlicht wurden).

Name des lizenzierten Produkts	Lizenzierungsgrundlage
Arbortext IsoView Distribution Kit	Site License **(1)**
Arbortext Publishing Engine	Designated Server

(1) Arbortext IsoView Distribution Kit: Ungeachtet anderslautender Bestimmungen im Lizenzvertrag berechtigt eine Distribution-Kit-Lizenz des Arbortext IsoView-Lizenzprodukts den Kunden dazu: (i) Arbortext IsoView in einem einzelnen Gebäude oder einer Gruppe von Gebäuden zu nutzen, die eine gemeinsame physische Adresse haben, um interaktive elektronische technische Handbücher (Interactive Electronic Technical Manuals, „IETM“) oder eine Softwareanwendung zu entwickeln, die über wesentliche zusätzliche Funktionen zu den lizenzierten Produkten und/oder wesentliche zusätzliche und primäre Inhalte verfügen muss (z. B. eine IETM) („Anwendung"), und (ii) Unterlizenzen an die Endnutzer des Kunden zu vergeben, ohne das Recht auf weitere Unterlizenzen und vorbehaltlich der Bedingungen dieses Absatzes, die anwendbaren Installationsprogrammdateien und enthaltenen Laufzeitkomponenten, wie sie in einer IETM oder einem anderen wesentlichen Inhalt oder einer Anwendung gebündelt sind, ausschließlich zur Verwendung in Verbindung mit einer solchen IETM/einem solchen wesentlichen Inhalt oder einer solchen Anwendung. Das Recht zur Vergabe von Unterlizenzen an die Endnutzer des Kunden gilt nur, wenn eine Anwendung wesentliche zusätzliche Funktionen und wesentliche zusätzliche und primäre Inhalte aufweist. Wenn der Kunde solche Installationsprogrammdateien auf der/den Webseite(n) des Kunden zur Präsentation von Illustrationen installiert, müssen diese Installationsprogrammdateien durch die Verwendung eines eingeschränkten Passworts geschützt werden. Eine solche Unterlizenz darf nur den Endnutzern des Kunden erteilt werden, die sich verpflichten, alle Bedingungen des Lizenzvertrags in Bezug auf eine solche Nutzung einzuhalten. Der Kunde darf keine in den Arbortext IsoView-Lizenzprodukten enthaltenen Eigentumshinweise oder Kennzeichnungen entfernen und muss jeder Kopie der IETM und der Anwendung einen gültigen Urheberrechtshinweis beifügen. Wenn der Kunde Laufzeitkomponenten oder deren Kopien als Teil der Arbortext IsoView-Installationsdateien verwendet oder verteilt, stellt er PTC und Microsoft Corporation von allen Ansprüchen frei, die durch diese Verteilung und Verwendung durch seine Endnutzer entstehen.

Dieses Dokument enthält PTC-Produktnamen und -Logos, von denen viele markenrechtlich geschützt sind. Informationen über die von PTC genehmigte Verwendung dieser Namen und Logos finden Sie auf der Seite „Policies“ unter www.ptc.com.

Andere Service Lifecycle Management-Produkte

Name des lizenzierten Produkts	Lizenzierungsgrundlage	Name des lizenzierten Produkts	Lizenzierungsgrundlage
Warranty & Contract Management	Designated Server	Service Center	Designated Server
Warranty Analytics **(1)**	Registered User	iService	Concurrent User
Warranty products	Concurrent User	iSupport	Concurrent User
Warranty Web Access	Designated Server	iParts	Concurrent User
Service Knowledge and Diagnostics • Servigistics Service Knowledge and Diagnostics – umfasst 5 Advisor Studio und 5 Advisor for Analytics* • Servigistics Advisor for Self Service – B2C • Servigistics Advisor for Contact Center • Servigistics Advisor for Field Service • Servigistics Advisor Offline • Servigistics Advisor for Analytics – 5 Pack • Servigistics Advisor Studio • Servigistics Advisor Service Session for Call Center • Servigistics Advisor Service Session for Field Service * Bei Subscriptionangeboten sind Servigistics Advisor Studio und Advisor for Analytics in der Site License enthalten.			Paket Site License Registered User

(1) Das Warranty Analytics (ehemals Service Intelligence) Bundle beinhaltet 1 Administrator, 2 Advanced Business Authors und 1 Professional Author. Beachten Sie, dass unter diesem Produktnamen auch weitere Advanced Business Authors erworben werden können. Die folgenden Nutzungsbeschränkungen gelten je nach Lizenztyp für die Business-Reporting-Funktionalität in der Service-Intelligence-Funktionalität in PTCs Warranty-Produkten:

(i) Jede Service Intelligence-Lizenz beinhaltet eine Lizenz zur Nutzung der Basis-Business-Reporting-Funktionalität, um: (a) Berichte auszuwählen, anzuzeigen und persönliche Präferenzen (für Sprachen, Zeitzonen usw.) festzulegen; und (b) Berichte auszuführen und zu planen, die von einer Person erstellt wurden, die Service Intelligence Professional Author oder Service Intelligence Advanced Business Author verwendet, oder die mit einem der Mittel zur Berichterstellung erstellt wurden, die mit diesen Nutzungsbeschränkungen übereinstimmen, mit Eingabeaufforderungen zu interagieren, die Berichte in anderen Formaten wie PDF und CSV auszugeben, einen geplanten Bericht zu abonnieren, Berichtsordner und Portalseiten zu erstellen und zu verwalten, Standardberichte zu personalisieren und Benachrichtigungen zu erhalten, und (c) Business Insight zu verwenden, um interaktive Dashboards zu erstellen. Eine dieser Lizenzen kann auch für die Administration der Business Reporting Software verwendet werden, mit der zusätzlichen Berechtigung, die Business Reporting Software und Komponenten innerhalb der Umgebung des Kunden einzurichten, bereitzustellen, zu konfigurieren und zu verwalten, den Framework Manager zu verwenden, um Metadaten zu definieren und zu veröffentlichen, und im Falle von Service Intelligence Administrators, Portal, Query Studio, Report Studio, Analysis Studio, Business Insight und Business Insight Advanced zu verwenden, um anspruchsvolle und interaktive Berichte, Analysen, Abfragen und Dashboards zu erstellen, zu veröffentlichen, zu generieren und anzuzeigen.

(ii) Eine „Service Intelligence Professional Author"-Lizenz ermöglicht dieselbe Funktionalität wie in Abschnitt (i) oben, mit der Ausnahme, dass der Kunde zusätzlich der angegebenen Anzahl von Registered User erlauben kann, das Modul und die Funktionalität von Business Insight Advanced, Query Studio und Report Studio zu nutzen und Metadaten über den Framework Manager zu modellieren.

Dieses Dokument enthält PTC-Produktnamen und -Logos, von denen viele markenrechtlich geschützt sind. Informationen über die von PTC genehmigte Verwendung dieser Namen und Logos finden Sie auf der Seite „Policies" unter www.ptc.com.

(iii) Eine „Service Intelligence Advanced Business Author“-Lizenz ermöglicht dieselbe Funktionalität wie in Abschnitt (i) oben, mit der Ausnahme, dass der Kunde zusätzlich der angegebenen Anzahl von Registered User erlauben kann, das Modul und die Funktionalität von Business Insight Advanced, Query Studio und Analysis Studio zu nutzen und Metadaten über den Framework Manager zu modellieren.

(iv) Der Kunde ist verpflichtet, die Business-Reporting-Funktionalität so zu konfigurieren, dass sichergestellt ist, dass kein Nutzer eine andere als die oben genannte lizenzierte Reporting-Funktionalität nutzen kann. Die Business-Reporting-Funktionalität darf nur in Verbindung mit PTC-Produkten und nicht unabhängig davon genutzt werden.

Dieses Dokument enthält PTC-Produktnamen und -Logos, von denen viele markenrechtlich geschützt sind. Informationen über die von PTC genehmigte Verwendung dieser Namen und Logos finden Sie auf der Seite „Policies“ unter www.ptc.com.